I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EWG) Nr. 925/77 DER KOMMISSION

vom 29. April 1977

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 611/77 zur Bestimmung der besonderen Abschöpfung für Lebendrinder und Rindfleisch mit Ausnahme von Gefrierfleisch

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 425/77 (2), insbesondere auf Artikel 10 Absatz 5 und Artikel 12 Absatz 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In der Verordnung (EWG) Nr. 611/77 der Kommission vom 18. März 1977 zur Bestimmung der besonderen Abschöpfung für Lebendrinder und Rindfleisch mit Ausnahme von Gefrierfleisch (3) wurde deren Berechnung geregelt.

Es erweist sich als notwendig, einige in Österreich und Schweden gültige Koeffizienten, die als Elemente für die Berechnung der besonderen Abschöpfung für Lebendrinder und Rindfleisch mit Ausnahme von Gefrierfleisch dienen, auf den neuesten Stand zu bringen. Ferner ist der Markt von Graz in die Liste der repräsentativen Märkte in Österreich einzufügen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 611/77 wird durch Anhang I dieser Verordnung ersetzt.

(2) Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 611/77 wird durch Anhang II dieser Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie ist erstmals bei der Berechnung der ab 2. Mai 1977 geltenden Abschöpfungen anzuwenden.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 29. April 1977

Für die Kommission

Der Vizepräsident

Finn GUNDELACH

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(2) ABl. Nr. L 61 vom 5. 3. 1977, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 77 vom 25. 3. 1977, S. 14.

ANHANG I

Koeffizienten zur Ermittlung des Durchschnitts der auf den repräsentativen Märkten der Drittländer festgestellten Notierungen

Österreich	82
Schweden	15
Schweiz	3

ANHANG II

A. ÖSTERREICH

1. **Repräsentative Märkte :**

   Graz, Linz, Salzburg, Wien (arithmetisches Mittel)

2. **Kategorien und Koeffizienten :**

Kategorien	*Wiegungskoeffizienten*
Stiere	56
Ochsen	4
Kalbinnen	9
Kühe	31

B. SCHWEDEN

1. **Repräsentative Märkte und Wiegungskoeffizienten :**

   Stockholm (67), Göteborg (33)

2. **Kategorien, Qualitäten und Koeffizienten :**

Kategorien und Qualitäten	Koeffizieten für die Umrechnung in Lebendgewicht	Wiegungskoeffizienten
Ko och äldre tjur klass I	50	24,0
Ko och äldre tjur klass II	47	8,8
Ungnöt klass EP	56	30,2
Ungenöt klass I	53	30,0
Ungnöt klass II	50	7,0

C. SCHWEIZ

1. **Repräsentativer Markt (Notierungszentrum) :**

   Bern

2. **Kategorien, Qualitäten und Koeffizienten :**

Kategorien und Qualitäten	*Wiegungskoeffizienten*
Färsen und Ochsen A	18,8
Färsen und Ochsen B	9,9
Färsen und Ochsen C	2,6
Färsen und Ochsen D	1,7

Kategorien und Qualitäten	*Wiegungskoeffizienten*
Kühe A	4,7
Kühe B	3,1
Kühe C	14,6
Kühe D	14,0
Kühe E	15,6
Stiere A 1	7,5
Stiere A 2	2,4
Stiere B 1	2,0
Stiere B 2	1,2
Stiere C	1,0
Stiere D	0,5
Stiere E	0,4